
Subject: Was denn nun? AromaÄ¶l, Protopic, Tabletten oder gar nix?

Posted by [Mimi](#) on Thu, 22 Feb 2007 23:01:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle zusammen,

ich war heute beim Hautarzt, aber nicht wegen meiner AA, sondern wegen eines immer wiederkehrenden pusteligen Ausschlags im Gesicht. Wie der nun genau bezeichnet wird habe ich vergessen, immerhin gab es ein klares Krankheitsbild und ich habe viele nette Cremes und Tabletten verschrieben bekommen. ABER: der Hautarzt fragte mich, ob ich Cortison benutze oder ätherische Öle, denn diese können diesen Ausschlag verstärken oder verursachen (die genaue Ursache von diesen Pusteln kennt man natürlich nicht, ist ja klar). So, nun musste ich natürlich erzählen, dass ich gelegentlich ne Cortisonlösung auf meine neuen Stellen auftrage, aber alles ganz vorschriftsmäßig. Ja und dass ich seit August diese Aromaöltherapie mache. Tja, und da sagt mir der Arzt, ich solle das alles weglassen: kein Öl mehr, kein Cortison. Anstelle von Cortison soll ich Elidel auf die Stellen auftragen. Wenn das nix hilft will mir der Arzt Protopic verschreiben und mich mit irgendeinem UV-Licht bestrahlen. Hilft angeblich.

Was mache ich denn nun? Ich habe das Gefühl, dass die Öltherapie hilft - aber es kann evtl. der Auslöser für den Ausschlag sein. (und diese ganzen juckenden Usteln im Gesicht sehen auch blöd aus!und jucken!) Also weiter ölen oder weglassen? Und auf regelmäßige Arztpraxis um meine Stellen zu bestrahlen habe ich auch keine Lust. Wenn es helfen würde wüsste man das doch, oder? Ja, und dann schlucke ich ja noch Zink, Vitamin-b-Komplex, Mineraltabletten und Bockshornkleekapseln - wurde mir bei ner Umfrage zu AA in ner Öko-Naturheilkunde-Zeitschrift alles empfohlen. Und seit ich Bockshorn nehme (habe das zusammen mit Aromaöltherapie begonnen) ist die AA viel besser geworden... Naja, dieser Arzt sagt mir nun ich soll bis auf Zink nix mehr davon schlucken! Der Ausschlag kann auch durch hormonelle Schwankungen kommen - und Bockshornklee übt ja Einfluss auf die Hormone - allerdings sollte dadurch alles in Einklang kommen.

Was meint Ihr? Was soll ich machen? Ich hab halt etwas Angst, dass die AA wieder heftiger wird, wenn ich das alles nicht mehr mache. Aber weiter dafür diesen juckenden, schuppigen wäßrigen Ausschlag im Gesicht haben???

Freue mich über Eure Meinungen.

Viele Grüße,

Mimi

Subject: Re: Was denn nun? AromaÄ¶l, Protopic, Tabletten oder gar nix?

Posted by [tantan1](#) on Sun, 25 Feb 2007 10:38:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mimi,

viel kann ich dir leider nicht helfen bei deiner Entscheidung. Ich kenne mich nur etwas mit Zink und Aromatherapie aus, weil ich diese selbst genommen/gemacht habe. Ich an deiner Stelle würde erstmal alles bis auf Zink weglassen, wie es dein Arzt gesagt hat. Um zu sehen, ob die Pusteln wirklich wieder verschwinden. (Die AA muss dadurch nicht unbedingt wieder schlimmer werden! Ich nehme jetzt seit Ende Dezember gar nichts mehr ein und mache die Aromatherapie auch nicht - wegen Umzugsstress vergessen. Meine Haare wachsen trotzdem im Moment weiter. Vielleicht ist das bei dir auch so - muss ja nicht wieder schlimmer werden.)

Wenn die Pusteln dann wieder weg sind, würde ich nach und nach wieder - wenn nötig - Aromatherapie usw. ausprobieren. Dann kannst du vielleicht schon mal ausschließen, was den Ausschlag verursacht hat oder nicht. Vielleicht hab ich dir ein wenig helfen können bei deiner Entscheidung. Ich wünsche dir noch einen schönen restlichen Sonntag.

Liebe Grüße Tanja

Subject: Re: Was denn nun? Aromaöl, Protopic, Tabletten oder gar nix?

Posted by [Mimi](#) on Tue, 27 Feb 2007 10:10:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tanja,
vielen Dank für Deine Antwort. Ich habe darüber nachgedacht und denke Du hast Recht. Die AA muss ja nicht wieder schlimmer werden, wenn ich Aromaöl etc. weglass. Vielleicht wäre die Besserung ja eh auch ohne die diversen Hilfsmittel eingetreten - das weiß man ja nie. Angeblich gibt es bei AA ja soo viele Spontanheilungen. Ich wünsche Dir viel weiteres Haarwachstum!
Liebe Grüße,
Mimi
